

Unerwartetes Ausschalten des TPH700

In verschiedenen POLYCOM-Nutzerorganisationen sind in den letzten Monaten Fälle aufgetreten, in denen sich neuere TPH700-Handfunkgeräte im Betrieb unerwartet ausgeschaltet haben. In umfassenden Untersuchungen konnten die Ursachen identifiziert werden. Es handelt sich um die folgenden Effekte:

1. Kontaktstifte beim TPH700-Batteriefachdeckel / Ungenügendes Betätigen des Überwachungsmikroschalters:
Wird bei einem Funkgerät die Batterie entfernt muss sichergestellt sein, dass das Gerät sauber ausgeschaltet wird. Beim TPH700 geschieht dies durch einen Überwachungsmikroschalter. Dieser Mikroschalter wird bei korrekt geschloss-enerem Akkufach durch einen Stift am Batteriefachdeckel gedrückt. Sobald der Deckel geöffnet wird unterbricht der Kontakt des Mikroschalters und das Gerät wird ausgeschaltet. Durch eine unzureichende Dimensionierung dieses Stifts kann es in gewissen Fällen zum Ausschalten des TPH700 kommen.
Das Problem wird dauerhaft behoben durch Ersatz des Deckels (falls es sich um einen alten Deckel mit Kunststoffstift handelt) oder durch Nachrüstung des richtigen Stifts.
Detaillierte Informationen können Sie dem beigefügten Informationsblatt „Info TPH700 Batteriefachdeckel“ entnehmen.
2. Erhöhte Toleranzen beim TPH700-Batteriefach ab Serie RA3070FAD05xxxxx: Durch diese Toleranzen kann es durch starke Bewegungen (Schütteln, Schläge) zum unerwarteten Ausschalten des Geräts kommen. Mit den aktuell vorhandenen Akkus wird das Problem durch das Anbringen eines Stabilisierungspads auf dem Akku behoben. Die Pads werden von Atos kostenlos abgegeben.
Die neuen, spätestens ab Q2/2013 verfügbaren Akkus werden diese Korrektur nicht mehr benötigen. Sie werden so dimensioniert, dass sie in alten und neuen TPH700-Geräten passen und stabil liegen.
Detaillierte Informationen inklusive Angaben zum Bezug der Pads können Sie dem beigefügten Informationsblatt „Info Stabilisierungspads für TPH700 Akkus“ entnehmen.

Wir bedauern die entstandenen Betriebseinschränkungen sehr und bitten Sie für die entstehenden Umtriebe vielmals um Entschuldigung. Durch die Übergangslösung mit den Pads sind situativ noch weitere Abklärungen und entsprechende Lösungen nötig (z.B. bei den Atos-Einzelladegeräten). Wir bitten Sie, mit uns in Kontakt zu treten falls die Probleme mit den beschriebenen Massnahmen nicht zufriedenstellend gelöst werden können.

Mit freundliche Grüßen,

Michael Marti
Head of Product Management